

# PORTAL

PLATTFORM ORCHESTER & THEATER FÜR ALLE!



Oper Schauspiel Orchester



3+

4. & 5. FEBRUAR 2024



## DIE FAHRENDE MUSIKANTIN

28. & 29. APRIL 2024



## MUTTER GANS

4+

11. FEBRUAR 2024



## BONN ALAAF!

5+

14. APRIL 2024

## DER ORCHESTERSTECKBRIEF

30. JUNI 2024 Wahlabo-Portal

## KLANGLICHTGEWITTER

AB MÄRZ 2024

## MINA ODER DIE REISE ZUM MEER



8+

3. MAI 2024 Wahlabo-Portal

## IWEIN LÖWENRITTER

26. & 27. MAI 2024

## AUS DER NEUEN WELT



9. JUNI 2024

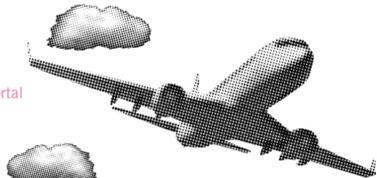
## EIN PLANET NAMENS ERDE



12+

AB 21. JANUAR 2024 Wahlabo-Portal

## FLIGHT



WIEDERAUFNAHME AB 15. MÄRZ 2024

## UNSERE WELT NEU DENKEN EINE EINLADUNG

21. MÄRZ 2024 Wahlabo-Portal

## BRUNDIBÁR

ÜBERLEBEN. MONOLOG.



AB 24. MÄRZ 2024

## DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN



AB 06. APRIL 2024 Wahlabo-Portal

## DIE ZEITMASCHINE

19. JUNI 2024

## JUGENDKONZERT B+



6. JULI 2024

## OPEN PHILHARMONICS



14+

AB 3. MÄRZ 2024

## EUGEN ONEGIN

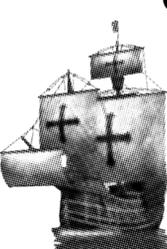
AB 8. MÄRZ 2024 Wahlabo-Portal

## BILDER DEINER GROSSEN LIEBE



AB 6. JUNI 2024

## COLUMBUS



16+

SEIT 10. NOVEMBER 2023 Wahlabo-Portal

## WOYZECK



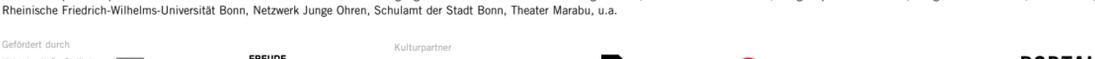
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

THEATER-BONN.DE | BEETHOVEN-ORCHESTER.DE

KONTAKT

portal@bonn.de | 0228 778120

Unsere Kooperationspartner & Förderer: ASSITEJ e.V. Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche, Bundeskunsthalle Bonn, Junge Opern Rhein-Ruhr, Junges Theater Bonn, Musiki e.V., Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Netzwerk Junge Ohren, Schulfahrt der Stadt Bonn, Theater Marabu, u.a.



## KLANGLICHTGEWITTER

Opernhaus, Foyer 5+  
Regie und Konzeption **Anna Kausche**  
Sopran **Marie Heeschen Fagott Benedikt Seel**  
Klavier **Igor Horvat**  
30.6.24

In der Sitzkissenoper mit Fagott, allerhand Tasten und Gesang stürmen wir das Foyer, auf und ab über Punkte und Striche mitten rein und ganz nah durch neue und alte Musik. Sie kribbelt im Bauch, kitzelt in den Ohren, macht eine Gänsehaut und durchströmt den ganzen Körper. Manchmal lässt sie einen mit Fragezeichen zurück – Neugierig?  
**Such dir ein Sitzkissen, mach es dir bequem und entdecke den Klang des Opernfoyers.**

Wiederaufnahme

## IWEIN LÖWENRITTER

Opernhaus 8+  
Moritz Eggert  
Oper in zwei Akten  
Musikalische Leitung **Daniel Johannes Mayr**  
Inszenierung **Aron Stiehl**  
nach den Romanen von Felicitas Hoppe und Hartmann von Aue  
Libretto von Andrea Heuser  
ab 3.5.24

Iwein ist jung, er ist stark und er ist ein Ritter – der Beste der Besten! Aber er langweilt sich furchtbar am Hof von Artus und zieht aus, um Abenteuer zu suchen. Dabei findet er nicht nur neue Geschichten, sondern auch Laudine, seine große Liebe. In das neue Glück platzt jedoch sein Freund Gawein, der ihn wieder hinaus in die Welt der Wettkämpfe lockt. So sehr sind sie mit dem Kampf um die Ehre beschäftigt, dass Iwein um ein Haar Laudine verliert. Auf dem langen Weg zurück zu ihr kämpft Iwein nicht nur gegen Drachen und doppelgesichtige Ritter, sondern trifft auch auf einen ganz besonderen Freund.

Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein und dem Theater Dortmund im Rahmen der Kooperation Junge Oper Rhein-Ruhr.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen  
Junge Oper Rhein Ruhr

Wiederaufnahme

## BRUNDIRÄR ÜBERLEBEN. MONOLOG

Opernhaus 12+  
Hans Krása  
Text von Adolf Hoffmeister | Deutsche Fassung für das Theater Bonn von Pavel Kunz, Ulrike Gmeiner, Ekaterina Klewitz, Šárka Grondžel | Rahmenerzählung zur Geschichte

der Oper BRUNDIRÄR von Lisa Sommerfeldt  
Musikalische Leitung **Ekaterina Klewitz**  
Inszenierung **Mark Daniel Hirsch**  
ab 21.3.24

Die Geschwister Annika und Pepiček sind verzweifelt. Ihre Mutter ist krank und sie haben kein Geld, um Milch zu kaufen. Sie beschließen, wie der Leierkastenmann Brundirär, auf dem Marktplatz Musik zu machen. Doch der sieht eine Konkurrenz in ihnen, beschimpft und vertreibt sie. Annika und Pepiček wollen schon aufgeben, als ein Spatz, eine Katze und ein Hund ihnen zu Hilfe kommen. Sofort nimmt das Vorhaben der Geschwister eine unerwartete Wendung... Die Kinderoper *Brundirär* wurde in Theresienstadt uraufgeführt und dort 55 mal gespielt. In der Bonner Produktion hat die Autorin Lisa Sommerfeldt eine Rahmenerzählung geschaffen, die die vermeintlich harmlose Freundschaftsgeschichte in den historischen Kontext stellt.

## FLIGHT

Opernhaus 12+  
Jonathan Dove  
Musikalische Leitung **Daniel Johannes Mayr**  
Inszenierung **Adriana Altaras**  
ab 21.1.24

Mit *Flight* holt die Oper Bonn ein Werk des zeitgenössischen, englischen Komponisten Jonathan Dove auf die Opernbühne. Der moderne Text liest sich wie eine Flughafenkomödie und erzählt die Geschichte einer im wahrsten Sinne des Wortes – „geschlossenen Gesellschaft“. In einem namenlosen Flughafen gestrandet, festgehalten durch ein Unwetter, werden sie offenbar: die kleinen und größeren menschlichen Tragödien, Alltagsfluchten und auch die Konfrontation(en) mit sich selbst. Die Geschichte ist inspiriert von der Autobiographie des iranischen Geflüchteten Mehran Karimi Nasseri, der 18 Jahre seines Lebens in Terminal 1 eines Pariser Flughafens lebte.

## DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Opernhaus 12+  
Serge Prokofieff  
Musikalische Leitung **Dirk Kaftan**  
Inszenierung **Leo Muscato**  
ab 24.3.24

Dass Opern auch zum Lachen sind, beweist uns Prokofieff mit seinem Werk *Die Liebe zu den drei Orangen*. Es geht um Märchen und Masken, Magier und Monarchen. Er selbst erklärt: „Ich [will] auf den Arm nehmen: das Publikum, die herkömmliche Form der Oper oder einfach alle, die nicht lachen können!“. Diese Produktion spielen wir ab März auf Anfrage mobil an Schulen.

Es beginnt alles ganz märchentypisch mit einem Prinzen,

der als Thronfolger noch nicht geeignet ist. Sein Vater, der König, scheut keine Mühe, seinem Sohn zu helfen, doch die Fata Morgana kommt dazwischen: Sie verflucht den Prinzen, sich in drei Orangen zu verlieben. Auf der Suche nach dieser Liebe begibt sich der Prinz auf eine skurrile Reise. Wird er ein würdiger Thronfolger werden?

## EUGEN ONEGIN

Opernhaus 14+  
Pjotr I. Tschaikowskij  
Inszenierung **Vasily Barkhatov**  
Musikalische Leitung **Hermes Helfricht**  
ab 3.3.24

Manchmal ist man zur rechten Zeit am rechten Ort und man hat Glück im Leben. Tatjana und Eugen Onegin ergeht es aber leider genau anders rum: Erst bleibt ihre Liebe zu ihm unerwidert – er sei zu rastlos für eine feste Bindung – später muss er feststellen, dass sie doch die Richtige gewesen wäre. Aber dann ist es schon zu spät. Tatjana ist bereits verheiratet und bleibt ihrem Gatten treu. Wie gehen die Figuren mit ihren tragischen Gefühlen um? Vasily Barkhatov inszeniert die „Lyrischen Szenen“, wie Tschaikowskij sie selbst betitelt, in Originalsprache auf Russisch.

## COLUMBUS. BERICHT UND BILDNIS

Opernhaus 14+  
Werner Egk  
Musikalische Leitung **Hermes Helfricht**  
Inszenierung **Jakob Peters-Messer**  
ab 6.6.24

Columbus hat Amerika nie ‚entdeckt‘. Der Kontinent war doch schon immer da! Werner Egk zeichnet eine historische Reportage und betrachtet die Figur und den Werdegang des Christoph Columbus kritisch. Der schnelle Aufstieg bringt auch Korruption und Verbrechen mit sich, Schattenseiten des Goldrausches werden beleuchtet. Werner Egk greift auf historische Bordbücher und spanische Literatur zurück und lässt daraus eine märchenhafte Welt entstehen, die mehr über uns als über Lateinamerika verrät.

## Wieder im Spielplan:

## MINA ODER DIE REISE ZUM MEER

mobil 5+  
Anno Schreier  
Eine Balladenmärchenminioper für eine Flötistin und einen Bariton | Libretto von Alexander Jansen  
Diese Produktion spielen wir ab März auf Anfrage mobil an Schulen.

## DIE ZEITMASCHINE

Schauspielhaus 12+  
Ein partizipatives und inklusives Projekt mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles nach dem Roman von H. G. Wells.  
ab 6.4.24

## Regie Dominic Friedel

Wie sieht es im Jahr 802701 aus? Wohin führt unser jetziges Tun und Denken? Mit einer Zeitmaschine einmal kurz nachsehen – so stellt es sich der Erfinder in H. G. Wells Roman vor. Und wirklich – die noch geheime Mission gelingt, doch was er vorfindet, ist beängstigend und den umstehenden und ungläubigen Kollegen nach der Rückkehr ins Hier und Jetzt nur schwer zu erläutern. Die einstige Hoffnung auf eine bessere Welt wird zerstört.

In Zeiten von künstlicher Intelligenz und einer rasanten Entwicklung auf allen Ebenen ist es fast unglaublich, dass das Zeitreisen noch nicht möglich ist. Aber wäre sie denn, unsere Welt, wenn wir es könnten? Was würde es für unser Hier und Jetzt bedeuten, wenn wir uns, wann immer wir wollten, in andere Zeiten bewegen könnten? Wie rund 20 Jugendliche, die mit Dominic Friedel die Inszenierung erarbeiten, durch die Zeit reisen und ihre eigenen Utopien und Dystopien entwickeln, wird ab April im Schauspielhaus zu sehen sein.

## UNSERE WELT NEU DENKEN

Schauspielhaus 12+  
EINE EINLADUNG nach Maja Göpel  
Wiederaufnahme am 15.3.24  
Regie **Simon Solberg**

Weiterhin brandaktuell: Bei all unserem Wissen über Klimawandel und soziale Ungerechtigkeit, stecken wir noch immer in starren Strukturen des Denkens fest. Maja Göpels Sachbuch *Unsere Welt neu denken* lädt dazu ein, unser auf stetiges Wachstum ausgerichtetes Bild von Wirtschaft und Umwelt zu hinterfragen und nach gemeinsamen Lösungen

21. - 23. JUNI OPERNRASEN  
Ob jung oder alt, ob Sport oder Kultur, genießen Sie den Ort der Begegnung!

zu suchen sowie die Zukunft unseres Planeten in die eigene Hand zu nehmen. Das Forschungsteam auf der Bühne folgt dieser Einladung und durchläuft mit uns eine musikalische und bildgewaltige Odyssee auf den Spuren unseres ökonomischen Denkens.

## BILDER DEINER GROSSEN LIEBE

Werkstatt 14+  
von Wolfgang Herrndorf  
ab 8.3.24  
Regie **Laura Ollech**

Es ist Sommer, Isa aus der Psychiatrie ausgebrochen und nun zu Fuß unterwegs auf einer Art Road-Trip durch das Land. „Die Sterne wandern, und ich wandre auch“, sagt Isa. Sie ist 14 und so viel mehr als das. Man findet in ihr, wenn man will, die ganze Welt. Leichtigkeit und Schwere, Gegenwart und Erinnerung sowie Tod und Leben. Isa hat ihr eigenes Denken, ihre eigene Realität mit ihren eigenen – oder eben keinen – Regeln. Jeder Begegnung auf dieser Reise tritt sie mit einer unbedingten Intensität, gemischt mit Naivität, Stärke, Mut und Entschlossenheit, gegenüber. Ein Binnenschiffer, ein Schriftsteller, ein Kind, ein toter Jäger... – und irgendwo dazwischen Tschick und Maik. Fast zufällig verknüpfen sich an dieser Stelle die beiden Romane Herrendorfs *Tschick* und *Bilder deiner großen Liebe* und bleiben dennoch eigene Werke.

## WOYZECK

Schauspielhaus 16+  
von Georg Büchner  
seit 10.11.23  
Regie **Sarah Kurze**

In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückende und Unterdrückte, Opfer und Täter. Woyzecks Versuch, sich durch Selbstmord aus der Spirale zu befreien, scheitert. Auch der versuchte Mord an Marie bringt keine „Erlösung“, keine Veränderung der Verhältnisse mit. Nicht mal der an der Ärztin oder dem Hauptmann. Am nächsten Tag gibt es einen neuen Woyzeck, eine neue Marie, die in gesellschaftlichen Zuständen leben, denen sie nicht entkommen können. Sie alle sind Stellvertreter für Millionen von Menschen, die aus dem Systemfehler der Armut und der damit einhergehenden Spaltung der Gesellschaft keinen Ausstieg finden.

Bitte beachten Sie außerdem die weiteren Stücke auf dem Spielplan, zu denen wir gerne zur jeweiligen Premiere Altersempfehlungen geben.

## DIE FAHRENDE MUSIKANTIN

Foyer Opernhaus 3-5  
Sitzkissenkonzert 2  
SO 4.2.24 | 10 & 12 Uhr Familienvorstellung  
MO 5.2.24 | 11 Uhr Wdh. für Kindergärten  
Violine **Alexander Lifland** | Klavier **Roman Salyutov**  
Konzept **Lorna Bowden Sprecherin Luzie Teufel**

Eine mutige Frau reist in ein Königreich voller Gefahren, um ihren Mann aus der Gefangenschaft zu retten: In unserem Sitzkissenkonzert zu diesem alten, russischen Märchen mit Auszügen aus Pjotr I. Tschaikowskij's Jahreszeiten, ist es die Kraft der Musik, die geliebte Menschen wieder zusammenführt! Eine Märchenstunde für wagemutige kleine Held\*innen.

## MUTTER GANS

Foyer Opernhaus 3-5  
Sitzkissenkonzert 3  
SO 28.4.24 | 10 & 12 Uhr Familienvorstellung  
MO 29.4.24 | 11 Uhr Wdh. für Kindergärten  
Konzept, Sprecherin und Violoncello **Caroline Steiner**  
Querflöte **Mariska van der Sande** | Klavier **Saskia Reichow**  
Tänzer\*innen der Ballettschule **Zaimovic**

Dornröschen, die Schöne und das Biest, der kleine Däumling und die Kaiserin der Pagoden – der Komponist Maurice Ravel lässt unsere geliebten Märchenfiguren mit Musik lebendig werden. Leuchtende Klangwelten mit Querflöte, Violoncello und Klavier: Musik für Kinder und gleichzeitig große Kunst für Erwachsene!

## BONN ALAAF!

Opernhaus 4+  
Kinderkonzert 2 / Familienkonzert 2  
SO 11.2.24 | 11 Uhr  
Moderator und Konzept **André Gatzke**  
Dirigent **Hermes Helfricht**  
Konzept und Dramaturgin **Luzie Teufel**  
Einstudierung **Bönnsche Pänz** | Joe Tillmann

**Bönnsche Pänz**  
Tänzer\*innen aus dem Ballett Zentrum **Vadim Bondar**  
Beethoven Orchester Bonn

André Gatzke kommt zur großen Kinderkarnevalssause zu uns in die Oper: Da wird gesungen, geschunkelt und gelacht! Karneval feiert man rund um die ganze Welt, und Käpt'n Gatzke nimmt uns mit auf eine Reise durch aufregende, lustige, berührende, karnevaleske Musik vom Feuerland bis zum Nordkap. Mit dabei sind die Bönnschen Pänz und Tänzer\*innen des Ballettzentrum's Vadim Bondar. Bonn Alaaaf und: „Leinen los!“

## DER ORCHESTERSTECKBRIEF

Bundeskunsthalle 5-7  
Kinderkonzert 4  
SO 14.4.24 | 11 Uhr  
Konzept und Moderatorin **Karin Meissl**  
Dirigent **Daniel Johannes Mayr**  
Beethoven Orchester Bonn

Sie alle spielen ein Instrument und lieben es, zu musizieren. Um wen es geht? Natürlich um die Musiker\*innen des Beethoven Orchesters. Gemeinsam mit Musikermittlerin und Moderatorin Karin Meissl entdecken wir die schillernde Welt eines großen Orchesters. Wie das gemeinsame Musik machen funktioniert und was ein gewisser Herr van Beethoven damit zu tun hat: All das und noch viel mehr gibt es in unserem „Orchestersteckbrief“ zu entdecken.

## AUS DER NEUEN WELT

Opernhaus 8+  
Familienkonzert 3  
SO 26.5.24 | 11 Uhr  
MO 27.5.24 | 11 Uhr Wdh. für Schulen  
Junge Komponist\*innen  
Leitung **Kompositionsprojekt David Graham**  
Konzept **Lorna Bowden**  
Moderatorin **Luzie Teufel** | Dirigent **Roland Tschet**  
Beethoven Orchester Bonn

Als Antonín Dvořák seine neunte Sinfonie schrieb, wollte er seine Eindrücke aus Amerika verarbeiten – für ihn damals eine völlig neue Welt. Wie eine „neue Welt“ heute klingt, welche Träume und Wünsche Kinder heute haben, das stellen wir in unserem Familienkonzert neben Dvořáks berühmtestem Stück vor. Junge Komponist\*innen zwischen 9 und 13 Jahren haben gemeinsam mit David Graham ihre Ideen dazu in Musik gesetzt: Zeitloses und Aktuelles – ein spannender Mix!

## EIN PLANET NAMENS ERDE

Opernhaus 8+  
Familienkonzert 4  
SO 9.6.24 | 11 Uhr  
Konzept und Moderatorin **Martina Menichetti**  
Video **Robert Pflanz**  
Dirigent **Thomas Dorsch**  
Beethoven Orchester Bonn

Eine Weltreise in 60 Minuten? Kein Problem für das Beethoven Orchester Bonn. In diesem rasanten Programm schauen wir uns den blauen Planeten aus dem All an: Wüsten, Berge, Wälder, Meer und Städte. Die Welt, in der wir leben, die Welt, die es zu bewahren gilt musikalisch beschrieben: traumhaft schön und so zerbrechlich!

## JUGENDKONZERT B+

Opernhaus 12+  
MI 19.6.24 | 19 Uhr  
Projektklassen B+ | Konzept und Moderatorin **Luzie Teufel**  
Sopran **Christina Landshamer** | Alt **Charlotte Quad**  
Tenor **Sebastian Kohlhepp** | Bariton **Tobias Schabel**  
Einstudierung **Marco Medved**  
Dirigent und Moderator **Dirk Kaftan**  
Beethoven Orchester Bonn

Opernchor des Theater Bonn  
Von der Erde durch die Hölle in den Himmel und wieder zurück auf die Erde: Das ist der wilde Ritt, auf den uns Ludwig van Beethoven in seiner berühmtesten Sinfonie mitnimmt. Mehr als 100 Jugendliche aus Bonn und Umgebung bringen zum 200. Geburtstag der 9. Sinfonie mit der Ode an die Freude ihre eigene Sicht auf das weltumspannende Stück und damit auf unsere Welt auf die Bühne: In ihren Kunstformen, mit ihrem Schwung und ihrem Können malen, tanzen, erzählen, rappen sie uns "ihre" B9. Lassen wir uns mitreißen!

## OPEN PHILHARMONICS

Telekom Forum Bonn 12+  
Grenzenlos 3  
SA 6.7.24 | 19 Uhr  
Begeisterte Freizeitmusiker\*innen  
Profis aus Bonn und Umgebung  
Dirigent **Dirk Kaftan**  
Beethoven Orchester Bonn

"Mitspielen: Für ALLE ab 12 Jahren. Zuhören: Für ALLE" Klein und groß, alt und jung, Profis und Amateure: Bei Open Phil spielen alle zusammen große Sinfonik. In diesem Jahr ist die schwungvolle, melodienselige 1. Sinfonie der amerikanischen Komponistin Florence Price das Hauptstück unseres abwechslungsreichen Programms: Satt zu tun und viel zu entdecken!

## EIN PLANET NAMENS ERDE

Opernhaus 8+  
Familienkonzert 4  
SO 9.6.24 | 11 Uhr  
Konzept und Moderatorin **Martina Menichetti**  
Video **Robert Pflanz**  
Dirigent **Thomas Dorsch**  
Beethoven Orchester Bonn

Eine Weltreise in 60 Minuten? Kein Problem für das Beethoven Orchester Bonn. In diesem rasanten Programm schauen wir uns den blauen Planeten aus dem All an: Wüsten, Berge, Wälder, Meer und Städte. Die Welt, in der wir leben, die Welt, die es zu bewahren gilt musikalisch beschrieben: traumhaft schön und so zerbrechlich!

THEATER BONN  
Schulvorstellungen \_\_\_\_\_ 12 Euro (6 Euro erm.)\*  
Schülerinnen & Schüler im Klassenverband \_\_\_\_\_ 10 Euro/Karte  
Opern- & Schauspielproduktionen im Abendspielplan. Gültig für eine Vorstellung pro Spielzeit.  
\*mit Bonn-Ausweis wird ein zusätzlicher Rabatt von 50 % gewährt.

## BEETHOVEN ORCHESTER BONN

Einzelkarten \_\_\_\_\_ 10 Euro (5 Euro erm.)  
Sitzkissen-, Kinder-, Familien- & Jugendkonzerte sowie Open Philharmonics  
Schulklassen & Musikurse, Mittel- & Oberstufe \_\_\_\_\_ 5 Euro/Karte  
Das begrenzte Angebot an ausgewählten Konzerten ist nur über die Theater- & Konzertkasse buchbar. Die genauen Termine erfahren Sie an der Theaterkasse oder auf unseren Webseiten.

## THEATER BONN/ BEETHOVEN ORCHESTER BONN

SCHULKLASSENABO \_\_\_\_\_ 15 Euro/Karte  
Im Klassenverband können bis zu drei Vorstellungen und ausgewählte Konzerte besucht werden. Das Abonnement ganzjährig erworben werden und gilt für eine Spielzeit. Es gilt nicht für Gastspiele, Kooperationsveranstaltungen oder Sonderveranstaltungen und ist nicht übertragbar.

DIE KULTURPATENKASSE Das Theater Bonn möchte allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen Situation einen Theaterbesuch im Klassenverband oder in einer Jugendgruppe ermöglichen. Sollten Schülerinnen und Schüler finanziell schlechter gestellt sein und deshalb keine Möglichkeit zum Theaterbesuch haben, können Sie über die Kulturpatenkasse einen Zuschuss zum Schulklassenabo oder zu den Theaterkarten beantragen.

BILDUNGSPARTNERSCHAFT Um jedem Kind kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, schließen wir Bildungspartnerschaften mit Bonner Grundschulen ab. So bieten wir den Kindern die Möglichkeit, die inspirierende und kreative Welt des Schauspiels, der Oper und des Orchesters zu entdecken: Für die ersten und zweiten Klassen sehen wir mobile Aufführungen an Schulen vor, für die dritten und vierten Klassen organisieren wir einen Vorstellungsbesuch im Theater Bonn oder beim Beethoven Orchester Bonn. Begleitend dazu schauen die Kinder mit uns hinter die Kulissen und erleben die darstellenden Künste sowie die Musik ganz nah in unseren Workshops. Alle Schüler\*innen lernen so Theater und Orchester aufeinander aufbauend und kontinuierlich über mehrere Jahre hinweg kennen. Sie möchten Teil unseres Bildungspartnerprogramms werden und Ihre Schüler\*innen kulturell begleiten lassen? Dann schreiben Sie uns gerne eine Mail an [portal@bonn.de](mailto:portal@bonn.de).

## KARTENBESTELLUNG UNTER THEATERKASSE@BONN.DE

Theater- & Konzertkasse, Windeckstraße 1, Bonn TEL.: 0228 77 80 08  
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz, Bonn-Bad Godesberg TEL.: 0228 77 80 22  
THEATER-BONN.DE / BEETHOVEN-ORCHESTER.DE / BONNTICKET.DE  
Es werden unterschiedliche VVK- und Servicegebühren auf die Ticketpreise erhoben. Bei Planungsfragen können Sie daher gerne auf uns zukommen.  
Kontakt [portal@bonn.de](mailto:portal@bonn.de) 0228 77 81 20

IMPRESSUM Herausgeber: Theater Bonn – Generalintendant Dr. Bernhard Helmlich, Beethoven Orchester Bonn – Generalmusikdirektor Dirk Kaftan | Redaktionsleitung: Nadine Magner | Texte: Rose Bartmer, Luzie Teufel, Susanne Röskens | Gestaltung & Illustrationen: Nadine Magner | Rastermotive: Agnes Wittig | Foto: Anna Marx | Druck: Köln Druck Auflage: 6.000 | Redaktionsschluss: 17.1.2024 (Änderungen vorbehalten)  
Gedruckt auf Cycclus silk, (FSC zertifiziert, Blauer Engel)

klimaneutral gedruckt durch CO<sub>2</sub>-Kompensation  
www.theater.de/02-28-77-80-08  
VDW  
MIX Papier  
FSC® C021692



VERMITTLUNG ORCHESTER  
VERMITTLUNG OPER & SCHAUSPIEL